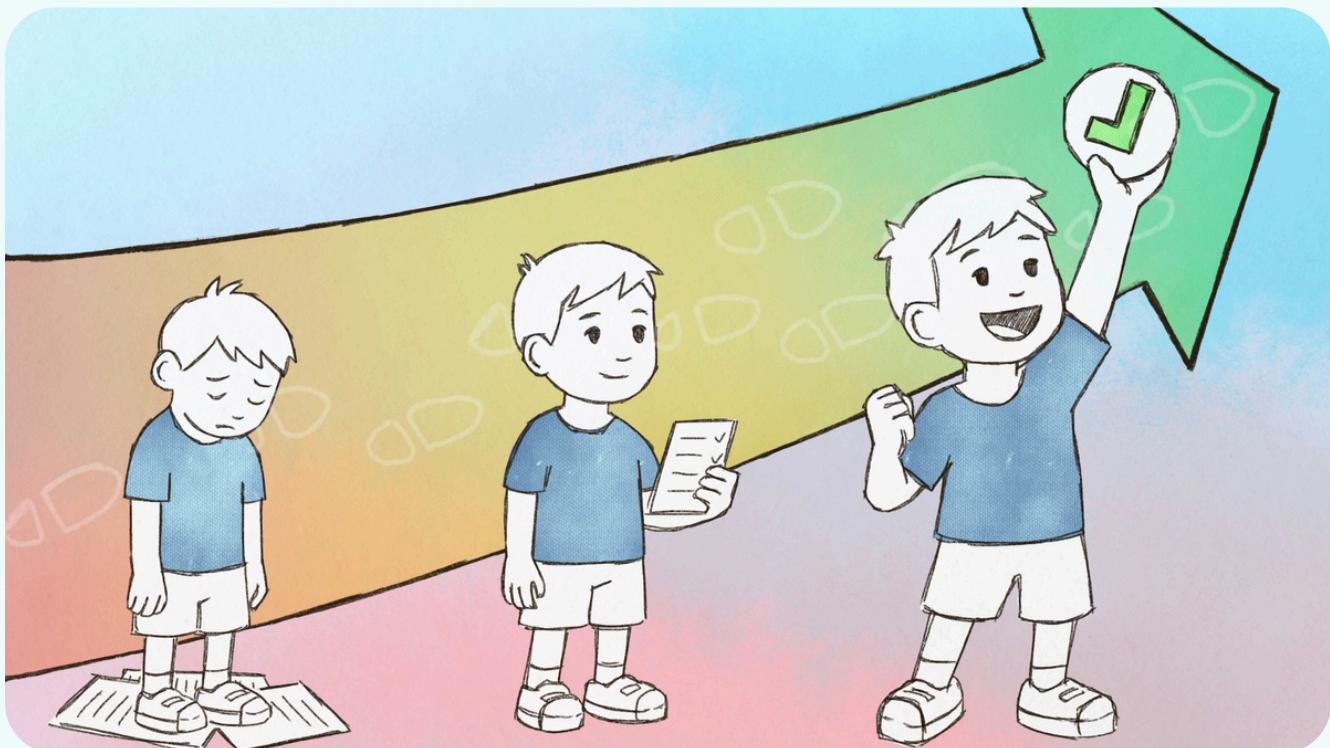


LÖSUNGSORIENTIERTES ARBEITEN



Unsere Übersicht zum *Lösungsorientierten Arbeiten* (LOA) richtet den Fokus auf das, was bereits gelingt, und übersetzt es in klare nächste Schritte. Das entschärft Situationen, spart Energie und macht Unterricht planbarer. Mit etwas Unterstützung und klaren Vereinbarungen übernehmen Schülerinnen und Schüler mehr und mehr Verantwortung; ihre Fortschritte werden sichtbar und die Motivation steigt.

Darum lohnt es sich:

- ✓ **Mehr Vertrauen:** Wertschätzende Fragen und klare Vereinbarungen verbessern Beziehungen.
- ✓ **Mehr Zeit:** Klare Abläufe, Mini-Fragerunden und kleine Ziele verhindern endlose Diskussionen.
- ✓ **Mehr Transparenz:** Der Blick auf kleine Fortschritte macht Feedback konkreter und fairer.
- ✓ **Mehr Prävention:** Hürden werden systematisch abgebaut bevor Probleme gross werden.

LOA IM UNTERRICHT



KERNPRINZIPIEN VON LOA

Anliegen ernst nehmen, dann ausrichten:

Schwierigkeiten anerkennen, der Situation kurz Raum geben, dann weiterführen:

👉 «Okay, und was wäre ein nächster machbarer Schritt?»

Ressourcen sichtbar machen:

Schau darauf, was das Kind gut kann und orientiere dich daran.

👉 «Was hat bereits geklappt? Was davon können wir für die schwierige Stelle nutzen?»

Wahlmöglichkeiten bieten:

Zwei bis drei Wege aufzeigen und kurz beschreiben.

👉 Kind wählen lassen → Dies führt zu mehr Selbstwirksamkeit.

Sprache reflektieren:

Wörter wie «nie» und «immer» durch Konkretes ersetzen:

«Mathe am Montag früh fällt dir schwer – was hilft dir dort?»

👉 Offen bleiben: Neue Ideen und kleine Experimente sind erwünscht.



DIE GELUNGEN-RUNDE

Starte die nächste Stunde mit einer kurzen **Gelungen-Runde** und sammle zwei Sätze von jeder Schüler:in, die schon funktionieren.

Fragen für die Runde:

- Was hat in der letzten Stunde gut geklappt?
- Worin hast du heute einen kleinen Fortschritt gemacht?
- Welche Aufgabe ging leichter als erwartet?
- Welche deiner Stärken hast du genutzt?
- Was macht dich gerade stolz?



DIE METAPHER

*Jeder Mensch ist wie ein Planet
– wir sehen nie die ganze Oberfläche.
Fragen sind unser Teleskop.*

*Je öfter wir fragen, desto weniger füllen
wir Lücken mit Annahmen – und desto
klarer werden die nächsten Schritte.*

*Das ist die Schule der Zukunft: fragend
führen, verbindlich handeln.*



LOA IM UNTERRICHT



BEI HÄUFIGEM STREIT

Die Situation:

Zwei Wochen lang ist es ruhig, dann bricht wieder ein Streit zwischen zwei Schüler:innen aus.

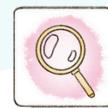
Lösungsorientierte Frage:

«Wie habt ihr die zwei Wochen geschafft?
Was hat euch geholfen?»

👉 Kinder erinnern sich an hilfreiche Momente und bauen diese bewusst wieder ein.

Die Vereinbarung:

«Was nehmt ihr euch bis Freitag konkret vor?»

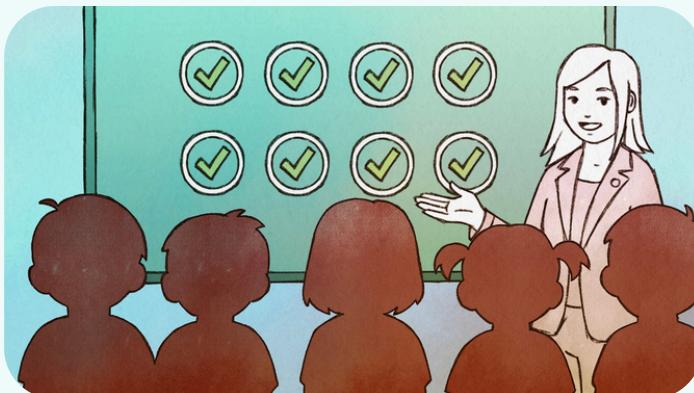


STÄRKE-ÜBUNG:

Setz dich hin und notiere **zehn Stärken zu jedem Kind**. Es braucht etwas Zeit, aber der Effekt ist riesig.

Du siehst wieder klarer, **findest leichter positive Rückmeldungen** und verlässt die Problemspirale.

Bonus: Dein Gehirn arbeitet unterbewusst lösungsorientiert damit weiter.



«MIT DIESEM KIND KOMME ICH NICHT WEITER»

Schau zuerst auf eure Beziehung:

- Gibt es unbelastete Momente?
- Wann reagiert das Kind positiv auf dich?

Im Unterricht:

Baue diese Momente aus: Schaffe Raum für kurze Gespräche, gemeinsame Mini-Rituale, humorvolle kleine Interaktionen. Darauf kannst du aufbauen.

Im Lerngespräch: «An welche Situation erinnerst du dich, in der XYZ geklappt hat?»
«Was war da anders?» – Connect before correct!

LOA IM UNTERRICHT



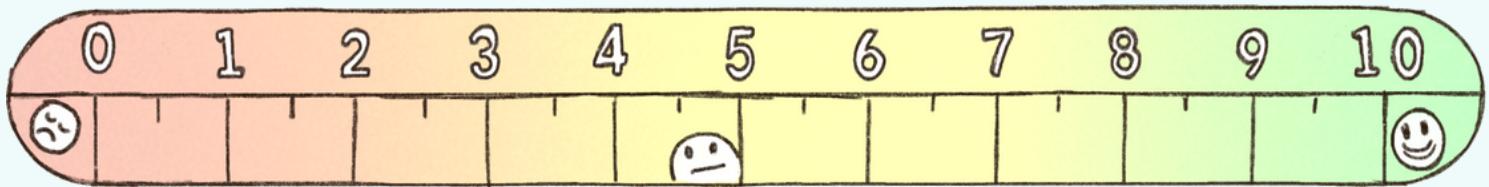
SKALEN-FRAGE

«Auf einer Skala von 0 bis 10: Wo liegt dein Wohlbefinden gerade?»

Bei einem niedrigen Wert kannst du nachfragen: «Das ist hart. Wie hältst du das aus? Woher nimmst du die Energie, trotzdem hier zu sein?» Diese Wertschätzung gibt neue Kraft.

Das gemeinsame Ziel:

«Was würde helfen, von 0 auf 1 zu kommen? Ein kleiner Schritt reicht schon.»



LERNBLOCKADEN LÖSEN

Anerkennen:

«Es ist gerade anstrengend. Danke, dass du es sagst.»

Unterstützer sammeln:

«Was würde dir helfen, dich wieder zu sammeln?»

- Ein Glas Wasser?
- Ein anderer Lernort?
- Eine kurze Bewegungspause?

Wege zeigen - auswählen lassen:

Was wählst du?

- a) zwei Minuten Pause,
- b) zu zweit starten,
- c) wir teilen die Aufgabe in Mini-Schritte.



Aufbauen auf Gelungenem:

- «Erinnerst du dich an gestern, als es gut lief?»
- «Was war da anders?»
- «Was davon können wir erneut probieren?»